

# MEIK Jahreshauptversammlung am 16. Januar 2018

Christiane begrüßt auch in Namen von Ines um 18 Uhr die 23 Meik im Best Western Hotel Hamburg zur Hauptversammlung. Leider haben einige Meik krankheitsbedingt noch kurzfristig absagen müssen. Christiane stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

**TOP 1: Gibt es Einwände zum letzten Protokoll?** Es gibt keine Einwände

Von 18.10 bis 18.45 Uhr gemeinsames Abendessen

**TOP 2: Christiane gibt einen kurzen Jahresrückblick auf die Veranstaltungen**

**TOP 3: Bericht 2017 des Kassenwartes, Bericht des Kassenprüfers ...** Petra Holland (Kassenwart) berichtet über das vergangene Jahr – Veranstaltungen und Kosten. Sie bedankt sich für die eingegangenen Spenden bei den Mitgliedern. Es wird kurz über die weitere Entwicklung des Heftes Club Laterne gesprochen und unseren Anteil daran. Ute Petzky als 1. Kassenprüferin berichtet von der Prüfung und bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Kassenführung wird mit 21 Ja –Stimmen und 2 Enthaltung entlastet.

**TOP 4: Entlastung des Vorstandes** Gesa bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und ganz besonders bei Christiane und Ines für die geleistete Arbeit. Der Vorstand wird mit 2 Enthaltungen entlastet.

**TOP 5: Wahlen** Margit stellt ihr Amt als 2. Vorsitzende zur Verfügung. Wir danken Margit für ihre jahrelange aktive Mitarbeit im Vorstand. Nach kurzer Diskussion wird Frau Maren Weise in Abwesenheit (nach Absprache mit Ines) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Da Maren erst seit kurzem Mitglied ist, wäre es schön, wenn sich eine erfahrene Meik mit Maren als Team aufstellen würde. Renate Krüger möchte ihr Amt nach acht Jahren abgeben. Sie hat uns all die Jahre die netten und sehr persönlichen Geburtstagskarten geschrieben und auch an Jubiläen und Trauerkarten gedacht. Ines übernimmt die Kondolenzen. Madeline Pfeiffer überlegt, ob sie die Geburtstagskarten übernimmt. Weitere Mitglieder des Beirates sind Ute Petzky für die Anschriftenliste, Ingeborg Karsten für das Archiv, Nicole Riecken für den Internetauftritt und Margit und Marlies als Ausflugsteam. Als 2. Kassenprüferin stellt sich Nicole Riecken zur Wahl und wird mit 22 Ja und 1 Enthaltung gewählt. Petra Holland (Kassenwart) und Silke Reinfried (1. Schriftführer) werden im Amt bestätigt.

**TOP 6: die geplanten Termine für 2018 werden bekannt gegeben**

**TOP 7: Sonstiges** Antrag von Ingeborg, Beileidsbekundungen nur mit einer Karte, aber ohne Blumen oder Kränzen durch die Meik erfolgen. Der Antrag wird mit 1 Ja und 22 Nein Stimmen abgelehnt. Margit stellt den Antrag, dass die Satzung der Meik nicht im Internet veröffentlicht wird. Der Antrag wird mit 1 Ja und 22 Nein Stimmen abgelehnt. Christa Mohn möchte, dass Ines und Christiane darüber nachdenken, auch 2019 sich wieder als Team zur 1. Vorsitzenden wählen zu lassen. Sie sind ein gutes und eingespieltes Team, es wäre schade, wenn diese Ressource nicht genutzt würde. Petra Holland weist nochmals darauf hin, dass es zum guten Ton gehört, Einladungen zu- oder

abzusagen. Christa Mohn bemängelt, dass auf der Weihnachtsfeier einige Teilnehmerinnen es an Toleranz und Wertschätzung gegenüber dem Festausschuss haben mangeln lassen, indem sie das geplante Programm gestört haben. Ines und Christiane teilen mit, dass Sandra Wrage gern den Meik beitreten möchte. Ende des offiziellen Teils gegen 20.15 Uhr -Silke Reinfried

## **MEIK – Treffen am 21. Februar 2018**

Am Dienstag, den 21. Februar 2018 trafen sich 18 gut aufgelegte MEIK um 18.00 Uhr im Quality Hotel Ambassador Hamburg Heidenkampsweg 32, 20097 Hamburg zum Erfahrungsaustausch - Wissen aus eigenen Reihen

Ines und Maren begrüßen pünktlich die Anwesenden im Sitzungsraum und Ines berichtet von den Meiks, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht dabei sind. Außerdem teilt sie mit, dass Kirsten Pralow gekündigt hat.

Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr Essen im Restaurant

**TOP 1:** Einwände zum letzten Protokoll? Es wurde angemerkt, dass im Protokoll der Hauptversammlung Beiträge von Teilnehmerinnen mit Namensnennung erfolgte. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, in Zukunft vorher abzuklären, ob der Beitrag mit Namen ins Protokoll soll oder nicht.

**TOP 2:** Frau Sandra Wrage wurde von Anke Decker als neues Mitglied vorgeschlagen – Aufnahme Frau Sandra Wrage, bekannt vom Damenseminar und als Gast bei einigen Veranstaltungen der Meik, stellt sich kurz den Anwesenden vor und wird von Ines mit der Vereinsnadel ausgestattet und von den Teilnehmerinnen herzlich im Verein begrüßt.

### **TOP 3: Sonstiges**

Anke Decker hat aufgrund des Artikels in der Nordhandwerk 02/2018 das Thema Datenschutz (betrifft alle Betriebe) und Datenschutzbeauftragte/r (Betriebe ab 10 Personen) angesprochen. Einige Teilnehmerinnen haben bezüglich Datenschutzmaßnahmen schon Erfahrungen gemacht und festgestellt, dass die Umsetzung in Eigenregie nicht einfach ist. Anke macht den Vorschlag, dass sie einen Vortrag zum Thema für uns organisiert, dieser würde am Dienstag, den 10. April 2018, 18 Uhr im Hotel Ambassador stattfinden. Es wird das Thema Aushangpflicht der Gesetze angesprochen und wie diese am einfachsten / sinnvollsten umgesetzt werden kann. Bei der allgemeinen Diskussion werden die Themen „Betriebliche Altersvorsorge“ und „Datenschutz“ auch für das Damenseminar vorgeschlagen. Es stellt sich die Frage, ob und wie Praktikanten (keine Schüler) abgerechnet (Mindestlohn?) und angemeldet werden. Die Auskünfte im Internet etc. sind sehr unterschiedlich. Ines hat festgestellt, dass einige Punkte unserer Satzung überarbeitet werden müssten. Die Teilnehmerinnen gehen die Satzung Punkt für Punkt durch und halten folgende Änderungen für sinnvoll: § 2 letzter Absatz – Stiftung genauer bezeichnen, § 3 erster Absatz – ergänzen um „oder in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zum Betriebsinhaber steht“, § 4 zweiter Absatz – komplett streichen, § 8 Punkt 2 MGV – Streichung „(Monate Juni, Juli und August)“, § 9 Absatz 4 – Ergänzung „Folgende Handlungsfelder sind mit mindestens einer hauptamtlichen ...“, „Sprecherin“ ersetzen durch „Vorsitzende“, 11 Absatz 2 – Ergänzen „Die Wahlen zum Vorstand erfolgen per Stimmzettel oder per Akklamation/Handzeichen“, § 12 komplett streichen??? Über diese Änderungen muss

selbstverständlich auf der nächsten Hauptversammlung abgestimmt werden. Ines wird einen entsprechenden Antrag stellen. Zum Ende des Abends sind sich alle einig, dass die Räumlichkeiten und das Restaurant des Hotels Ambassador sowie die zentrale Lage geeignet sind für MEIK-Treffen. Die moderaten Raumkosten inkl. Seminargetränken sind angemessen. Ines beendet die Versammlung gegen 20.45 Uhr -Silke Reinfried

## **Protokoll MEIK und Klub Laterne am 10.04.2018**

Premiere: Der Einladung zu unserer ersten gemeinsamen Veranstaltung am 10.04.2018 um 18:00 Uhr im Hotel Ambassador zu dem Thema EU- Datenschutz-Grundverordnung kamen 35 MEIK, 30 Club Laterne Mitglieder, jeweils inkl. PartnerInnen und 6 Gäste nach. Im Restaurant waren entsprechend viele Tische für uns reserviert und wir wurden von den beiden MEIK Vorsitzenden Frau Ines Bochtler und Frau Christiane Scheelke-Hanke, die diesen Abend für uns organisiert haben, herzlich begrüßt. Nach dem gemeinsamen Essen (Buffet) versammelten wir uns im Raum Bremen und wurden von dem Klub Laterne Vorsitzenden Herrn Kay Sander auf diesen "ökumenischen" Abend eingestimmt. Unser Referent Herr Andreas Frick, Dipl. Betriebswirt und TÜV zertifizierter Datenschutzbeauftragter von der Firma Datenschutz Frick stellte sich kurz vor und begann seinen Vortrag zu der am 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das Thema Datenschutz ist nicht nur durch den Skandal um die abgezogenen Facebook-Daten brandaktuell. Grundsätzlich wird zwischen personenbezogenen Daten (Adressdaten etc.) und sensiblen personenbezogenen Daten (wie z.B. Religionszugehörigkeit) unterschieden. Firmen mit mehr als 9 Mitarbeitern, die ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, sind verpflichtet den Schutz der personenbezogenen Daten durch die Einsetzung eines Datenschutzbeauftragten zu gewährleisten. Die sensiblen Daten (Bsp. Bewerber-/Mitarbeiterunterlagen) müssen in jedem Fall geschützt werden. Als Datenschutzbeauftragter kann eine externe Firma oder ein Mitarbeiter, jedoch kein Geschäftsführer, Prokurist oder deren Angehöriger eingesetzt werden. Der Datenschutzhinweis (Erlaubnistatbestand) auf den Kontaktformularen der eigenen Website sollte unbedingt enthalten sein. Mit Dienstleistern außerhalb des Unternehmens, z.B. Steuerberater sollte ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit den entsprechenden Inhalten geschlossen werden. Bei Beauftragung einer IT Firma sollten ebenfalls entsprechende Verträge zur rechtlichen Absicherung vereinbart werden. Falls die eigene EDV durch Hacking o.ä. geschädigt wurde, beziehungsweise der Verdacht besteht, dass Daten abgezogen wurden, handelt es sich um einen beim Landesdatenschutzamt meldepflichtigen Vorgang. Eine Person (z.B. Kunde) hat das Recht, das Löschen aller sie betreffenden personenbezogenen Daten zu fordern, wenn die Gründe für die Datenspeicherung entfallen. Dies betrifft also nicht die Daten zur Revisionsicherheit! Verstöße gegen die Verordnung können mit empfindlichen Bußgeldern bestraft werden (2% des Jahresbruttoumsatzes, bzw. bis zu € 10 Millionen). Herr Frick stellte uns seine Vorgehensweise wie folgt dar: die Erhebung bereits vorhandener und fehlender Datenschutzmaßnahmen, es folgt die Erstellung eines internen Verfahrensregisters, sowie eines externen Verfahrensregisters für Dienstleister und die Bereitstellung der erforderlichen Verträge. Herr Frick beantwortete geduldig unsere Zwischenfragen und hat uns für dieses Thema unterhaltsam sensibilisiert. Wir bedanken uns bei Herrn Frick und unseren Organisatorinnen, sowie unserer MEIK Frau Anke Decker, die den Kontakt für uns herstellte sehr herzlich! Der Abend endete um 21:00 Uhr und war hoffentlich der Auftakt zu weiteren gemeinsamen Veranstaltungen! G.K.

## **Meik Treffen im Mai 2018**

Zu unserem Treffen am 15.05.2018 um 18:00 Uhr waren wir von Firma Peter Jensen zur Besichtigung des Lagers eingeladen. 15 Meik hatten sich eingefunden um an diesem sehr interessanten Abend dabei zu sein. Nach der Begrüßung durch die freundlichen Peter Jensen - Mitarbeiter, Herrn Otto, Herrn Esser und Frau Thies, der Ausstellungsleiterin, schauten wir uns zunächst einige Neugestaltungen in der Ausstellung an. Das hochwertige Badkonzept Edition Lignatur, eine Kooperation von Keuco und Team 7, beeindruckte uns sehr. Die komplette Badeinrichtung aus Massivholz wurde aus Venediger Original Bohlen gefertigt! Nach einem Schnelldurchlauf durch Ausstellung kamen wir im Innenhof zusammen um mit der Besichtigung des größten SHK-Lagers Norddeutschlands zu beginnen. Startpunkt war die Peter Jensen eigene Tankstelle, die Führung übernahm Herr Esser. Das Dach der Lagerhalle ist mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, die ausreichend Strom zur Selbstversorgung produziert. Der überdachte Wareneingangsbereich sorgt dafür, dass alles trocken bleibt. Die Menge der Kommissionsware wird so klein wie möglich gehalten, die Fahrer kommissionieren die Ware ihrer Touren selbst. Ein Palettenförderer erleichtert das Händeln der enormen Warenmengen. Im II. Stock befindet sich das Reservierungslager, hier lagern nicht abgerufene Waren teils monatelang, was uns sehr empörte! Im Einzelfall kommt es auch mal zur Zwangsauslieferung. Bei der Begehung der einzelnen Etagen haben wir einen Eindruck von den unglaublichen Mengen an Waren bekommen, die hier vorgehalten werden. Beispielsweise ist Lüftungsmaterial für 80 Einfamilienhäuser auf Lager. Viel Platz verbrauchen auch die volumenintensiven Dämmmaterialien. Die Orientierung zwischen diesen hunderten Metern Regalen fiel uns schwer, die Terminalmitarbeiter, die die am Tresen angeforderten Artikel aus dem Lager holen, haben teilweise große Strecken zurückzulegen. Das kann bei nicht vorbestellter Ware schon mal dauern, wer also Zeit sparen möchte, bestellt besser telefonisch vor. Gleich im ersten Lagerbereich sind die Artikel mit der größten Umschlagshäufigkeit sortiert. Gearbeitet wird im Lager übrigens rund um die Uhr, in 2 Schichten! Die Besichtigung hat uns allen sehr gefallen und unser Verständnis für die Abläufe noch verbessert. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle! Das Peter Jensen – Team ließ mit uns gemeinsam den netten Abend bei einem Essen im Restaurant des Hotels Ambassador ausklingen. Vielen Dank an Ines Bochtler, die diesen Abend für uns organisierte! G.K.

## **Meik-Treffen am Dienstag, den 18.09.2018 mit Herren**

In der Großen Elbstraße 68 bei Hansgrohe im Stilwerk haben sich die Meik nach einer traumhaften Sommerpause wieder getroffen. Im 7. Stock im Forum wurden wir um 18.00 Uhr mit Prosecco, Saft und Pizza empfangen. Wir waren insgesamt 19 Personen, darunter auch 5 Herren und ein Gast. Die Begrüßung hat zunächst Christiane übernommen, um dann an Herrn Heil von Hansgrohe zu übergeben. Herr Heil hat uns die Firma nahegebracht und uns auch erläutert, dass 2 Marken unter einem Dach leben: Hansgrohe und Axor. Der Bereich Hansgrohe macht ca. 85% aus, Axor hingegen ca. 15%. Die Marke Axor wurde uns von Herrn Hoske vorgestellt. Axor ist im Designbereich für gehobene Ansprüche zu finden, z.B. ist das Hotel Fontenay in den Bädern komplett mit Axor ausgestattet. Ein Film hat uns zusätzlich verdeutlicht, dass Axor kompromisslos in den Produkten und im Design ist. Jede Armatur kann individualisiert werden, denn durch die wunderschöne Farbpalette von 15 Farben sind den Ideen keine Grenzen gesetzt. Gebürstete Optik oder poliertes Nickel kann die Armatur veredeln. Viele Produkte können in derselben Oberfläche auch noch mindestens 15 Jahre nach Kauf

nachproduziert werden. Nach ca. 1 Stunde sind wir gemeinsam in den Showroom im 1. Stock gegangen. Hier soll dem Besucher einen Einblick in die verschiedenen Produkte und in die umfangreiche Farbpalette gegeben werden, es wurde noch über die besondere Beschichtung berichtet. Die Oberfläche wird im PVD-Verfahren auf die Produkte gebracht. Dieses PVD-Verfahren (Physical Vapor Deposition) macht die Armaturen deutlich robuster als das galvanisch hergestellte Chrom. Es werden besondere Kammern benötigt, um in einem Vakuum die Beschichtung aufzutragen. Diese Sonderoberfläche weist eine hohe Widerstandsfähigkeit, auch gegen Reinigungsmittel, auf. Idealerweise sollten die Oberflächen mit Mitteln, die auf Zitronenbasis hergestellt sind, gereinigt werden. Für eine Kammer muss ca. 2 Millionen Euro Investitionssumme zur Verfügung stehen. Die Lieferzeiten für diese Produkte betragen heute ca. 6-8 Wochen, da z.Zt. 4 Kammern zur Verfügung stehen. Nach diesem Rundgang durch den Showroom sind wir zum Essen in das Restaurant „Hamburger Elbspeicher“ aufgebrochen. Wir bedanken uns sehr bei Hansgrohe und Axor für diesen kurzweiligen Abend. G.Loof

## **Besuch auf der Get Nord am 24.11.2018**

Rundgang der Meik Damen, Führung durch Herrn Schröder. Um 09.15 Uhr trafen sich 7 Meiks und die Gäste Birgit Hüttche, Birte Struhs, Anke Burger sowie Jürgen Kittlitz in Halle 2b am Stand der Innung SHK und wurden dort von Herrn Schröder freundlich begrüßt. Wir machten uns gleich auf den Weg, hatte Herr Schröder doch 7 Stationen für uns organisiert. Zuerst begaben wir uns auf den Stand der Marke Elements / Vigour. Hierbei handelt es sich um eine Produktlinie die aus dem Hause GC kommt. Herr Schwarz begrüßt uns und erläutert, dass hier nur Sachen ausgestellt sind, die in 2017 / 2018 neu auf den Markt kamen. Beachtenswert ist dabei der Armaturen- Unterputz Körper der einheitlich für alle Armaturen der Serie verwendet werden kann. Auch neue Wandresopalverblander für schnelle Renovierungen wurden im Ausstellungsbereich gezeigt. Bei der Firma Ideal Standard begrüßte uns Herr Neitzke und erzählte ausführlich den drei Gruppen die neue eckige Armaturenserie Edge. Das spülrandlose WC -Becken Aqua Blade war genauso zu sehen, wie ein 60er WT weiß eckig mit passendem Unterschrank im günstigen Vermietungssegment. Als krönenden Abschluss bekamen alle Damen eine Cobra: eine Handbrause Idealrain Evo Jet mit 3 Strahlvarianten als Geschenk. Vielen Dank dafür. Der Kermi-Stand hat uns Herr Netsch nähergebracht, 20 Jahre Nachkaufgarantie versprochen und auf ESG -Pendeltüren mit Hebe - Senkmechanismus auch für Viertelkreis - Duschtüren hingewiesen. Um 10.50 Uhr waren wir dann erst bei unserer 4. Station, da wir aufgrund der interessanten Gespräche schon so sehr in Verzug waren. Die Armaturen -Firma KAJA hat ein praktisches wasserführendes Reling- System mit dem Namen Aquarail zur nachträglichen, Fliesen schonenden Renovierung am Markt. Auch die Firma Rockwool zeigte uns eindrucksvoll die Einsatzmöglichkeiten von platzsparenden Dämmstoffen, sowie Brandschutz bzw. Schallschutz. Herr Anders ließ uns wissen, dass der Beruf des Isolierers ein Lernberuf ist. Conlit, Teclit, Steinwolle, Verbundrohr, Schottungen waren Vokabeln die wir dort vermehrt hören konnten. Eine kurze Video Sequenz zeigte uns die perfekten Einsatzmöglichkeiten mit sauberer Verarbeitung. Bei der Firma Stiebel wurde uns das 35 kw Kleingerät vorgestellt, sowie ein 5 ltr. Gerät, welches digital programmierbar ist. Zu guter Letzt haben wir uns auf dem Stand von Junkers/ Bosch die Farbpalette angesehen, mit der eine Wärmepumpe dem Design des Hauses außen oder im Keller etc. entsprechend angepasst werden kann. Beachtliche Beispiele für ein „Verstecken durch Farbgebung“ wurden präsentiert. Weiterhin teilte uns Herr Rene

Paasche mit, dass wir Installateure als Teil des 3-stufigen Vertriebsweges nicht verwundert sein sollen = ab 2019 wird der Name Bosch statt Junkers auf allen Produkten stehen. Eine Möglichkeit für eine nachträgliche dezentrale kontrollierte Wohnraumlüftung mit einem Wärmerückgewinnungs Prinzip wurde uns noch vorgestellt, bevor sich alle Beteiligten nach dem offiziellen Teil verabschiedeten und in die verschiedensten Richtungen auseinander drifteten. Einige Damen trafen sich noch bei MBR – da unsere Meik, Anke Decker, dort Standwache auf ihrem Stand hielt. Wir bedanken uns hier noch einmal bei Herrn Schröder für die Mühe, die er sich immer für uns macht, in dem er alle Termine koordiniert. Vollgestopft mit Informationen, Prospektmaterial, einer Handbrause und runden Füßen verließen wir zufrieden die Messe. -CSH